



Sammlung Theaterzettel

Das Mädel aus der Vorstadt

Klenter, Sigurd

1942-07-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

11
11
~~Clara~~

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag 30.
Dienstag, den 21. Juli 1942

Vorstellung Nr. 313 313

Miete H Nr. 27
I. Sondermiete H Nr. 14

Das Mädel aus der Vorstadt

Posse mit Gesang in drei Akten von
Johann Nestroy

In der Bearbeitung von Wilhelm Holsboer
Gesangstexte von Oskar Weber — Musik von Karl Hieb
Spielleitung: Hans Becker — Musikalische Leitung: Sigurd Klenter
Bühnenbilder: Alsmut Trautmann

Personen:

Kauz, ein Spekulant	Robert Kleinert
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswitwe, seine Nichte	Nora Landerich ✓
Herr von Eigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt	Karl Pöschigode
Schnoferl, Agent	Ernst Langheinz ✓
Knöpfel, ein Pfaidler, Witwer	Friedrich Hölzlin
Madame Storch, Knöpfels Schwester, Witwe	Lola Mebius
Rosalie } Näherinnen und Verwandte Sabine } von Knöpfels verstorbener Frau	Lotte Schimpke
Bepi }	Hildegard Köhler
Thekla, eine Stickerin	Hertha Fuchs
Nanett, Stubenmädchen bei Frau von Erbsenstein	Simée Stadler
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz	Kitty Dore Lidenbach
	Josef Renkert

Ort und Zeit der Handlung:
Wien zur Biedermeierzeit

Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.